

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Februar 2018 / 45. Jahrgang



XXL-Einsatz

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

**Nach der Angst leben die Träume
Volles Programm im Hammer Straßenbau
Neues Duo bei der Wirtschaftsförderung**



Hamm:
Mumien
Der Traum vom ewigen Leben
Bis 17. Juni 2018

museum hamm
www.museum-hamm.de
Telefon: 023 81 / 17 - 57 14

rem
Rheinisch-Westfälisches Museum

Gefördert durch:
Ministerium der Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Logo: WDR



Pflege hat viele Gesichter

Im Fachseminar für Altenpflege Bergkamen startet
TÜV NORD College mit der dreijährigen
Ausbildung zum/zur examinierten Altenpfleger/in
(Start: 1.4.2018 und 1.10.2018)

Unsere Qualifizierungen:

- Praxisanleiter/in in der Pflege (Start: 2.7.2018)
- Behandlungspflege LG1 und LG 2 (Start: 9.4.2018 und 3.9.2018)
- Betreuungskraft nach §53c (Start: 4.6.2018 und 3.9.2018)

Die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter fördert in bestimmten Fällen mit Bildungsgutscheinen oder Bildungsschecks.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Heike Heinz, Tel.: 02307 208645,
gesundheitsundpflege@tuev-nord.de

TÜV NORD College GmbH
Fachseminar Bergkamen
Kleiweg 10
59192 Bergkamen
www.tuev-nord-college.de

TÜV NORD College

DIN EN ISO
9001:2015
zertifiziert

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Mit wachsamen Augen unterwegs	03
Volles Programm	04
Keine leichte Aufgabe	08



Aufbau einer typischen Straße	10
-------------------------------	----

INFORMATION

Pelkum und Wiescherhöfen gestalten	12
Nach der Angst leben die Träume	13



72 Seiten Lesevergnügen	15
Sportgala	16
Traumteam für eine Session	20
Alles aus Hammer Hand	23
Die Messe für schöneres Wohnen	25

WIRTSCHAFT

Leben, wirtschaften, arbeiten	27
-------------------------------	----

GESCHICHTE

„Hier wohnte ...“	28
-------------------	----



STADTWERKE Schnell ins schnelle Internet	30
--	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Fotos:
S.1: ©Zarya Maxim - stock.adobe.com, S.4/5: countrypixel, S.10/11: G. Wolf, S.12: contrastwerkstatt - stock.adobe.com, S.15: Heinz Hilse, S.18: Robert Maschke, G2 Baraniak, Christian Schmidt, S.19: Mina Entertainment GmbH, Simin Kianmehr, S.23: Aytunc Oylum, S.25: @whitestorm - stock.adobe.com, S.28/29: Stadtarchiv Hamm, S.30: HeLi NET



Mit wachsamen Augen unterwegs

„Außerhalb der Arbeit brauche ich keinen Sport mehr zu machen“, sagt Michael Schied mit einem Lachen. Schließlich ist der ausgebildete Straßenwärter täglich bis zu 40 Kilometer im Stadtgebiet unterwegs, um die städtischen Straßen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zu begutachten.

Die zu beaufsichtigende Fläche beträgt allein in städtischer Verantwortung rund acht Millionen Quadratmeter – oder umgerechnet mehr als 1.100 Fußballfelder. Nicht nur die Straßen werden auf Schlaglöcher, starke Verschmutzungen und sonstige Mängel begutachtet, sondern auch Bürgersteige, Fahrradwege und öffentliche Plätze. „Der Job wird niemals langweilig, weil einem immer wieder neue Dinge auffallen: Mal muss ein Straßenschild neu aufgestellt werden, mal brechen Baumwurzeln die Pflasterung auf, so dass gefährliche Kanten entstehen. Diese können für Fußgänger oder Fahrradfahrer schnell zu Stolperfallen werden“, erklärt Michael Schied. Die festgestellten Schäden werden per Smartphone in drei unterschiedlichen Kategorien erfasst und vom Büro aus an die zuständigen Stellen weitergeleitet: „Mängel der Kategorie ‚rot‘ müssen kurzfristig beseitigt werden, weil sie erhebliche Gefahren für den Fuß-, Rad- und Straßenverkehr darstellen.“

Die Straßen in Verantwortung der Stadt Hamm werden von

den fünf städtischen Kontrolleuren in einem Drei-Wochen-Turnus begutachtet. Ein weiterer Kollege fährt mit dem Auto die Wirtschaftswege in der Stadt Hamm ab. Das gesamte Netz ist in vier Großbezirke unterteilt, die sich in 15 Tages-

bezirke untergliedern. „Wir machen uns bei jedem

Wetter auf den Weg – Wind und Regen schrecken uns nicht ab“, sagt Michael Schied, der in erster

Linie für die Verwaltung und Weiterleitung der eingehenden Daten verantwortlich ist.

„Wenn ein Kollege aus irgendeinem Grund ausfällt, dann mache auch ich mich auf den Weg: Immer dahin, wo die jeweilige Lücke gerade entstanden ist.“

„Wir machen uns bei jedem Wetter auf den Weg: Wind und Regen schrecken uns nicht ab.“

Michael Schied

Seit 28 Jahren ist Michael Schied in Diensten der Stadt Hamm tätig, seit 17 Jahren als Straßenkontrolleur. „Der Job macht mir immer noch großen Spaß, zumal ich in den 17 Jahren schon alles Mögliche erlebt habe: Unter anderen mussten wir uns schon vor der Polizei verantworten, die durch aufgeregte Anwohner alarmiert worden war. Das Auf- und Abgehen hatte sie misstrauisch gemacht.“ ■



VOLLES PROGRAMM

In 2018 ist auf den Hammer Straßen einiges los: Mehr als zwei Dutzend Maßnahmen im Straßenbau starten in diesem Jahr. Dabei verbaut die Stadt Hamm mehrere Millionen Euro im Straßennetz.

26

Straßenbaumaßnahmen mit einem finanziellen Gesamtvolumen von rund 10,3 Millionen Euro stehen in 2018 in Hamm auf dem Plan. „Wir setzen unseren eingeschlagenen Weg fort: Wir werden viel Geld in die Hand nehmen und in die Straßen in Hamm investieren“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. „Bei einigen Maßnahmen erhalten wir Unterstützung durch Fördermittel von Bund und Land. Die neh-

men wir gern mit – und die können wir in Zeiten enger Spielräume im Haushalt auch gut gebrauchen. Klar ist aber: Wir können auch mit diesen Mitteln nicht jedes Schlagloch in Hamm beheben und nicht jede Straße komplett sanieren.“ Bei 13 der 26 Maßnahmen kann die Stadt auf Fördergelder von Bund und Land zugreifen. „Aber wir stellen uns auch als Stadt unserer Verantwortung: Deshalb investieren wir in 2018 allein aus kommunalen Mitteln

rund drei Millionen Euro in den Straßenbau“, betont der Oberbürgermeister.

Die Investitionen erstrecken sich dabei über das gesamte Stadtgebiet. Die mit Abstand umfangreichste Maßnahme ist in Bockum-Hövel vorgesehen: der Straßenumbau und die Kanalerneuerung der Hammer Straße von der Einmündung Bülowstraße bis zur Einmündung Bäumerstraße. Daneben soll bereits vor den Som-



26

Maßnahmen



10,3

Millionen Euro
Gesamtvolumen



Rund

dreie

Millionen Euro
städtischer Eigenanteil

„Das ist ein sehr ambitioniertes Programm, mit dem wir einiges im Hammer Straßennetz auf Vordermann bringen werden.“ Thomas Hunsteger-Petermann

merferien die Fahrbahn- und Kanalerneuerung der Straße Am Hämmschen in Heessen (zwischen dem Dasbecker Weg und dem Bernard-Droste-Weg)

starten. Im Sommer stehen unter anderem der Ausbau der Arthur-Dewitz-Straße und die Erneuerung der Ostwennemarsstraße auf dem Plan. „Bei den ganzen

Maßnahmen, die wir in 2018 beginnen werden, möchte ich noch einmal unterstreichen: Das tägliche Geschäft der ‚Flickenteppiche‘, der Ausbesserung von Schlaglöchern und anderen Straßenschäden, kommt da noch oben drauf. Wir haben uns für das kommende Jahr ein sehr ambitioniertes Programm vorgenommen, mit dem wir einiges im Hammer Straßennetz auf Vordermann bringen werden“, betont der Verwaltungschef. ■

Beispiele für Hammer Straßenbaumaßnahmen 2018

Ostwennemarstraße

(zwischen Grenzweg
und Maximilianstr.)

- **Fahrbahnerneuerung**
- **Investition im Straßenbau:**
562.000 Euro
- **Beabsichtigter Baubeginn:**
drittes Quartal

Herringer Weg

(zwischen Einmündung
Radbodstr. und Hausnr. 115)

- **Fahrbahnerneuerung**
- **Investition im Straßenbau:**
500.000 Euro
- **Gefördert durch
das Konjunkturpaket III**
- **Beabsichtigter Baubeginn:**
drittes Quartal

Hammer Straße

(zwischen Bülowstr.
und Bäumerstr.)

- **Straßensanierung
mit Kanalerneuerung**
- **Investition im Straßenbau:**
1,6 Millionen Euro
- **Beabsichtigter Baubeginn:**
viertes Quartal

Am Hämmchen

(zwischen Dasbecker Weg
und Bernard-Droste-Weg)

- **Straßensanierung
mit Kanalerneuerung**
- **Investition im Straßenbau:**
790.000 Euro
- **gefördert durch das
Konjunkturpaket III**
- **Beabsichtigter Baubeginn:**
zweites Quartal

FENSTERPUTZER?

www.gds-hamm.de

Telefon: 0 23 85/4 74 47 72

BUS+TRUCK CENTER

DUCKE

IVECO BUS Teutonenstraße 8
59067 Hamm/Hafen
Reisemobil Service Tel. 0 23 81/96 44-0
IVECO www.ducke.de oder in **Facebook**
Reisemobil-Stützpunkt

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

Äpfel, Birnen
verschiedene Sorten
knackig - kerngesund
Frisches Gemüse
aus der Region

Geöffnet:
Mo. - Fr.: 09 - 18 Uhr
Samstag: 09 - 14 Uhr

Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Rose

Taxi u. Mietwagen
W. Hermbusche

rund um die Uhr
mit dem 9-Sitzer

☎ 44 02 30

44 26 07

Alsenstraße 19
59067 Hamm

Reisebüro Effert

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung
gute Reise!



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de



**1030
erreich' ich**

Leyla Kilic,
Sparkasse Hamm



sparkasse-hamm.de

**Von acht bis acht
unter 02381-1030.**

Wir stehen Ihnen von Montag bis Freitag
von 8:00 bis 20:00 Uhr für alle Anliegen schnell
und unkompliziert zur Verfügung.



**Sparkasse
Hamm**



www.tierpark-hamm.de

Tierbestattungen Stadler

GbR Seit 1997

Feuer- und Erdbestattungen
Persönliche Betreuung der Tierbesitzer
Einzeleinäscherung der verstorbenen Tiere
Großes Sortiment an Schmuckurnen

Tag und Nacht, sonn- und feiertags
Telefon: (02381) 86835 -für alle Städte-



www.tierbestattungen-stadler.de Klenzestraße 1 - 59071 Hamm

Deutsche Angestellten-Akademie

wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg

Ihr Partner für kaufmännische Weiterbildung

- Ausbildung
- Umschulung
- Berufsabschluss nachholen
- Coaching
- Deutschkurse

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Deutsche Angestellten-Akademie

DAA Dortmund 0231 140838
DAA Gelsenkirchen 0209 179690
DAA Hamm 02381 921910
DAA Oberhausen 0208 875498
DAA Recklinghausen 02361 29776



www.daa.de



Keine leichte Aufgabe

26 Straßenbaumaßnahmen stehen für 2018 auf dem Zettel der Stadt Hamm. Maßnahmen, die dafür sorgen, dass das Hammer Straßennetz gut in Schuss bleibt – aber eben auch für Straßenbaustellen. Deren Belastungen annehmbar zu gestalten und zu koordinieren, ist keine leichte Aufgabe.

Baumaßnahmen im Straßennetz sind Fluch und Segen für die Autofahrer, gehen sie doch mit Verkehrsbehinderungen einher, die den Autofahrern manchmal viel Geduld abverlangen. Deshalb hat die Stadt Hamm mit ihren Partnern im Straßenbau Leitlinien entwickelt, um den Straßenbau für die Verkehrsteilnehmer so erträglich wie möglich zu gestalten. „Wir setzen uns immer Anfang des Jahres mit den Stadtwerken und dem Lippeverband zusammen, um anstehende Maßnahmen zu besprechen. Dabei haben wir einen Blick darauf, ob sich Maßnahmen verschiedener Träger kombinieren lassen oder Baustellen verschoben werden müssen, um den Verkehr nicht übermäßig in Mitleidenschaft zu ziehen“, erklärt Stadtbaurätin Rita Schulze Böing. Gerade bei größeren Maßnahmen können so Synergien geschaffen werden. Beispiele: Die kommenden, großen Fahrbahnerneuerungen in der Straße Am Hämmschen und in der Hammer Straße nutzt

„Gemeinsames Vorgehen bedeutet eine erhebliche Entlastung.“ Rita Schulze Böing



der Lippeverband dazu, selbst Kanalarbeiten durchzuführen. Auch die Stadtwerke und die Telekom sind bei größeren Maßnahmen immer wieder dabei und können die „offene“ Straße für Leitungsarbeiten nutzen. „So vermeiden wir, dass

Straßen mehrfach nacheinander bearbeitet werden. Die Baumaßnahme dauert dann zwar etwas länger, das gemeinsame Vorgehen bedeutet aber trotzdem eine erhebliche Entlastung“, unterstreicht Schulze Böing. In anderen Fällen werden Maßnahmen aus Rücksicht auf die Verkehrsteilnehmer verschoben: So wird ein weiterer Teilabschnitt der Ostenallee erst saniert, wenn die Kanalarbeiten des Lippeverbandes im Nordring abgeschlossen sind. Andernfalls könnte es auf den vielbefahrenen Straßen zum Verkehrschaos kommen.

Hohe Auslastung in den Ferien

Gerade auf Hauptverkehrsstraßen werden Arbeiten soweit möglich in Ferienzeiten gelegt, um die Belastung für den Verkehr zu minimieren. „Wir sind aber nicht die einzigen mit dieser Idee – deswegen sind die Bauunternehmen in den Ferienzeiten sehr ausgelastet. Daneben dauern viele Maßnahmen natürlich auch einfach länger als die Ferienzeit“, schildert die Stadtbaurätin. Übrigens liegen nicht alle Hammer Straßen in der Baulast der Stadt Hamm: Unter anderem freie Streckenteile von Landesstraßen werden vom Landesbetrieb Straßen.NRW saniert. Aktuell laufen dort die Vorbereitungen für die Sanierung der Birkenallee (Landesstraße 670), voraussichtlich im Frühjahr soll die Erneuerung von rund zwei Kilometern Länge beginnen. ■

GERADE gebaut.



Mehr Infos findet du hier:



f/hshgmbh

**Aber wir können
auch KURVIG.**

Hugo Schneider
Gut gebaut.

Hugo Schneider GmbH
Hakenstraße 140 | 59067 Hamm
Tel.: 02381 92401-0 | Fax: 02381 92401-41
E-Mail: info@hugo-schneider.de | www.gutgebaut.de

Straßen- und Tiefbau GmbH

W. Blankenhagen



**Ihr Partner im
Straßen- und Tiefbau!**

Weetfelder Str. 85 | 59077 Hamm

Telefon: 02381 400 756 | E-Mail: info@blankenhagen-bau.de

RUHRMANN
LOGISTIK

Ihr Logistik- und Baustoffpartner



Schiffahrt

Tel.: +49(0)203 80001-11 /-21
Fax: +49(0)203 80001-23



Spedition

Tel.: +49(0)203 80001-41
Fax: +49(0)203 80001-35



Handel

Tel.: +49(0)203 80001-32
Fax: +49(0)203 80001-33

Wir bieten Ihnen:

- Logistik
- Umschlag
- Lagerung
- Schiffahrt
- Handel mit
 - Kies
 - Sand
 - Splitt
 - Straßenbaustoffen

Für Sie vor Ort:

- Duisburg
- Dortmund
- Uentrop
- Dorsten
- Marl-Brassert
- Münster

Sprechen Sie uns an: Ruhrmann Logistik GmbH & Co. KG
Dammstraße 1, 47119 Duisburg

www.ruhrmann-logistik.de
info@ruhrmann-logistik.de



Aufbau einer typischen Straße

In Hamm gibt es 2.464 Straßen und Wirtschaftswege mit einer Gesamtlänge von rund 1.359 Kilometern, die Jahr für Jahr überprüft und in Schuss gehalten werden müssen. Wenn die Schäden zu groß sind, dann müssen Stadt, Land oder Bund je nach Zuständigkeit aktiv werden und die Straße sanieren – allein in diesem Jahr

investiert die Stadt dafür knapp 10,3 Millionen Euro. Rund drei Millionen Euro davon aus Eigenmitteln. Doch warum sind Straßensanierungen so teuer? Eine Erklärung liefert das Schaubild vom typischen Aufbau einer Straße in Asphaltbauweise, der auch in Hamm häufig zur Anwendung kommt. In der Regel



gibt es fünf verschiedene Schichten: die Asphaltdeck-, Asphaltbinder-, Asphalttrag-, Schottertrag- und die Frostschutzschicht. Dieser so genannte Oberbau der Straße kann zwischen 55 und bis zu 80 Zentimeter dick sein, da die Dicke der eingebauten Schichten je nach Belastung der Straße variiert. Das heißt: Je mehr Fahrzeuge eine Straße nutzen und je schwerer die Fahrzeuge sind, desto dicker müssen die eingebauten Schichten sein. ■

Die Nummerierung startet an der Fahrbahnoberfläche:

- | | | |
|----|------------------------------|----------------|
| 1. | Asphaltdeckschicht: | 2,5 – 5,0 cm |
| 2. | Asphaltbinderschicht: | 6,0 – 9,5 cm |
| 3. | Asphalttragschicht: | 10,0 – 12,5 cm |
| 4. | Schottertragschicht: | 15 – 19 cm |
| 5. | Frostschutzschicht: | 26 – 34 cm |



Bürgerbefragung läuft: Pelkum und Wiescherhöfen gestalten

Die Konzeptphase des „InnovationCity roll out“ (ICR) im Quartier Pelkum/ Wiescherhöfen ist in vollem Gange: Im Rahmen einer Online-Befragung sollen Informationen zu Gebäuden und gewünschten Hilfestellungen gewonnen werden.

Die Innovation City Management GmbH (ICM) entwickelt in Abstimmung mit der Stadt Hamm das ICR-Konzept. „Alle Einwohner im Quartier bekommen die Chance, sich in den InnovationCity-Prozess mit einzubringen. Sie kennen ihr

Quartier schließlich am besten“, erklärt Jan Küppers, Projektleiter Marketing & Kommunikation der ICM. In der Befragung werden Daten zu den bewohnten Gebäuden und dem Stadtteil erhoben sowie spezielle Fragen für Gebäudeeigentümer und Mieter

gestellt. Die Datenerhebung ist komplett anonym, lediglich die Nennung der Straße ist notwendig, um festzustellen, ob der Teilnehmer im Projektgebiet wohnt. Das Projektgebiet ist auf einer entsprechenden Karte dargestellt, die neben der Befragung abgebildet ist.

Integriertes Quartierskonzept

Im integrierten Quartierskonzept sind entsprechende Bausteine enthalten, die für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und eine ganzheitliche Quartiersentwicklung notwendig sind. Zusätzlich zur Grundlagenermittlung stehen das energetische Sanierungskonzept und das Energieversorgungskonzept im Zentrum der Arbeit. Gleichzeitig wird für das Quartier ein Akteursaktivierungs- und Kommunikationskonzept entwickelt. ■

Online-Befragung

Unter folgendem Link können die Bewohner des Projektgebiets an der Befragung teilnehmen: www.icrollout.de/befragung-pelkum-wiescherhoeften. Der Fragebogen kann auch per Post bei Jan Küppers (jan.kueppers@icruhr.de, Tel. 02041 / 705043) angefordert werden.

Herzlich willkommen im PHÖNIX Haus Sundern!



Sie können sicher sein:

Hier hat Lebensfreude auch im Alter ihren Platz!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Wohn- bzw. Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:



Betreutes Wohnen



Stationäre Pflege



Kurzzeitpflege



Verhinderungspflege



Demenzpflege



Hauseigene Küche



W-LAN



Öffentl. Café/Restaurant



Vielfältige Veranstaltungen



Pflegebad

PHÖNIX Haus Sundern

Kamener Straße 142

59077 Hamm

Telefon: 02381 97213-0

E-Mail: sundern@korian.de

www.korian.de

PHÖNIX
bei uns sind sie zuhause

Ein Unternehmen der KÖRIAN Gruppe



Nach der Angst leben die Träume

Hesen Haj Ibrahim ist mit seiner Familie nach Deutschland gekommen, weil es in seiner syrischen Heimat keine Zukunft mehr gab. Der 21-Jährige ist dankbar dafür, dass ihn Deutschland so herzlich aufgenommen hat und dass er hier seine Träume leben kann. Mit Unterstützung des Kommunalen Jobcenters hat er in Hamm eine Ausbildung zum Friseur begonnen.

Hamm-Magazin: Sie kommen gebürtig aus Quamischli im Nordosten Syriens. Wann stand für Ihre Familie die Entscheidung fest, die Heimat zu verlassen?

Haj Ibrahim: Mein Vater hat die Entscheidung getroffen, als meine Einberufung zum Militär kam, das war kurz vor meinem 18. Geburtstag. Schon damals konnte man nicht die Gewissheit haben, den Tag zu überleben. Etliche Bekannte sind bei Anschlägen ums Leben gekommen. Neben

dieser realen Gefahr gab es ständig Engpässe bei der Stromversorgung, so dass man das Haus ab einer gewissen Uhrzeit nicht mehr verlassen konnte, weil es überall finster war. Außerdem gab es keine Meinungsfreiheit, so dass politische Diskussionen tabu waren. Alle diese Gründe haben dazu geführt, dass wir zunächst zu Bekannten in den Irak geflohen sind, wo die Situation lange Zeit besser war. Mittlerweile ist man auch dort nicht mehr sicher

– unter anderem, weil es unter den Kurden das Bestreben gibt, einen eigenen Staat zu gründen. Ich verfolge die Entwicklungen mit großem Interesse.

Was waren die größten Herausforderungen in Deutschland?

Die größte Herausforderung ist natürlich das Erlernen der deutschen Sprache. Dafür braucht es vor allem viele Gespräche: Zum Glück bin ich in meinem Beruf immer wieder gezwungen, möglichst viel Deutsch zu sprechen. Aus meiner Sicht ist es nicht optimal, dass Flüchtlinge monatelang auf einen Kursbesuch warten müssen, denn die allermeisten von ihnen wollen lernen. Das ist aber der einzige Kritikpunkt. Grundsätzlich möchte ich sagen, dass Deutschland unsere Familie hervorragend aufgenommen hat – wie eine Mutter mit ausgetragenen Armen. Das ist nicht selbstverständlich. Ich möchte meine Chance nutzen, um dem Land ein wenig von dieser Herzlichkeit zurückzugeben.

Seit Anfang August machen Sie eine Ausbildung zum Friseur – Ihr Traumberuf?

Für mich stand eigentlich schon lange fest, dass ich Friseur werden möchte. Mit diesem Ziel bin ich auch nach Deutschland gekommen. Ich bin sehr froh darüber, dass mein Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Das Kommunale Jobcenter hat mich dabei hervorragend unterstützt. Namentlich möchte ich mich bei Herrn Tagoe bedanken, den ich bei allen Fragen und Problemen anrufen kann. Im OG Haarstudio in der Werler Straße habe ich zum Glück eine tolle Chefin und sehr nette Kolleginnen. Nach der Ausbildung möchte ich irgendwann einen eigenen Friseur-Salon eröffnen, im Idealfall mit einem Zweithaar-Studio. Dafür müsste ich aber noch eine Extra-Ausbildung machen.

Wie ist Ihre Verbindung zur Ihrer Heimat heute?

Ich habe nur noch Kontakt zu meinem Onkel. Wir versuchen gelegentlich zu telefonieren, aber das ist nicht einfach. Den Kontakt zu meinen Freunden habe ich komplett verloren, weil sie mittlerweile über die ganze Welt verteilt sind. Zum Glück habe ich in Hamm viele neue Freunde gefunden: nicht nur Syrer – sondern auch Russen, Türken und natürlich viele Deutsche. ■

Kreativ & Ostermarkt

Sonntag,
25. Februar 2017
11:00 - 17:00 Uhr

STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Grafenstraße 27, 59457 Werl
Tel. 02922 - 973 210 www.stadthalle-werl.de



**Eintritts-
Coupon**

Bei Vorlage dieses Coupons
erhält 1 Person freien Eintritt!

*Malerbetrieb
Lehmkemper*

Günter Lehmkemper

Ostwennemarstraße 1 · 59071 Hamm
Telefon 02381 - 8 64 26 · Telefax 02381 - 37 13 73

**Tierärztliche Praxis
für Kleintiere**



Dr. med. vet. Stephan Baumeister

Holzstraße 128a · 59077 Hamm

Telefon 02381 437222

Telefax 02381 437223

Sprechstunden
Montag bis Freitag
10 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSC & ROCHOL DRUCK

**26 LIVE-BANDS
IN 21 KNEIPEN
UND 1 BUS**

3. MÄRZ 2018
AB 19 UHR

**17 SOESTER
KNEIPENFESTIVAL**

www.soester-kneipenfestival.de



Eintritt: 12 € im Vorverkauf über Hellweg Ticket

Bei Vorlage der Sparkassen-JokerCard 2,00 € Ermäßigung pro Person/JokerCard

Veranstalter: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH • Auskünfte: Tourist Information Soest • Telefon (0 29 21) 103 61 10



"Investition in Wissen ist für
mich der wichtigste Schritt
in eine erfolgreiche Karriere.
Deshalb bin ich hier.
Denn die TAW bringt mich
WEITER DURCH BILDUNG."

- 7 bzw. 8-semestriges **Hochschulstudium**
- bestehend aus **Selbststudium** und **Präsenzphasen**
- besondere Ausrichtung auf die Belange **Berufstätiger**
- **Präsenzphasen** 14-tägig **samstags** in **Hamm**
- **Staatl. anerkannte Fachhochschulabschlüsse**
- Start: **08. September 2018**

Hamm Business School

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.

Berufsbegleitende Studiengänge

in Kooperation mit der FH Südwestfalen

Wirtschaft

(7 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

Intern. Management with Engineering

(8 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

in Management with Engineering

Information und Anmeldung:
Hamm Business School

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.

Wasserstr. 221, 44799 Bochum Tel. 0234/45 92 - 0

e-mail: studium@taw.de; www.taw-studium.de

Studium
neben Ausbildung und Beruf
an der TAW

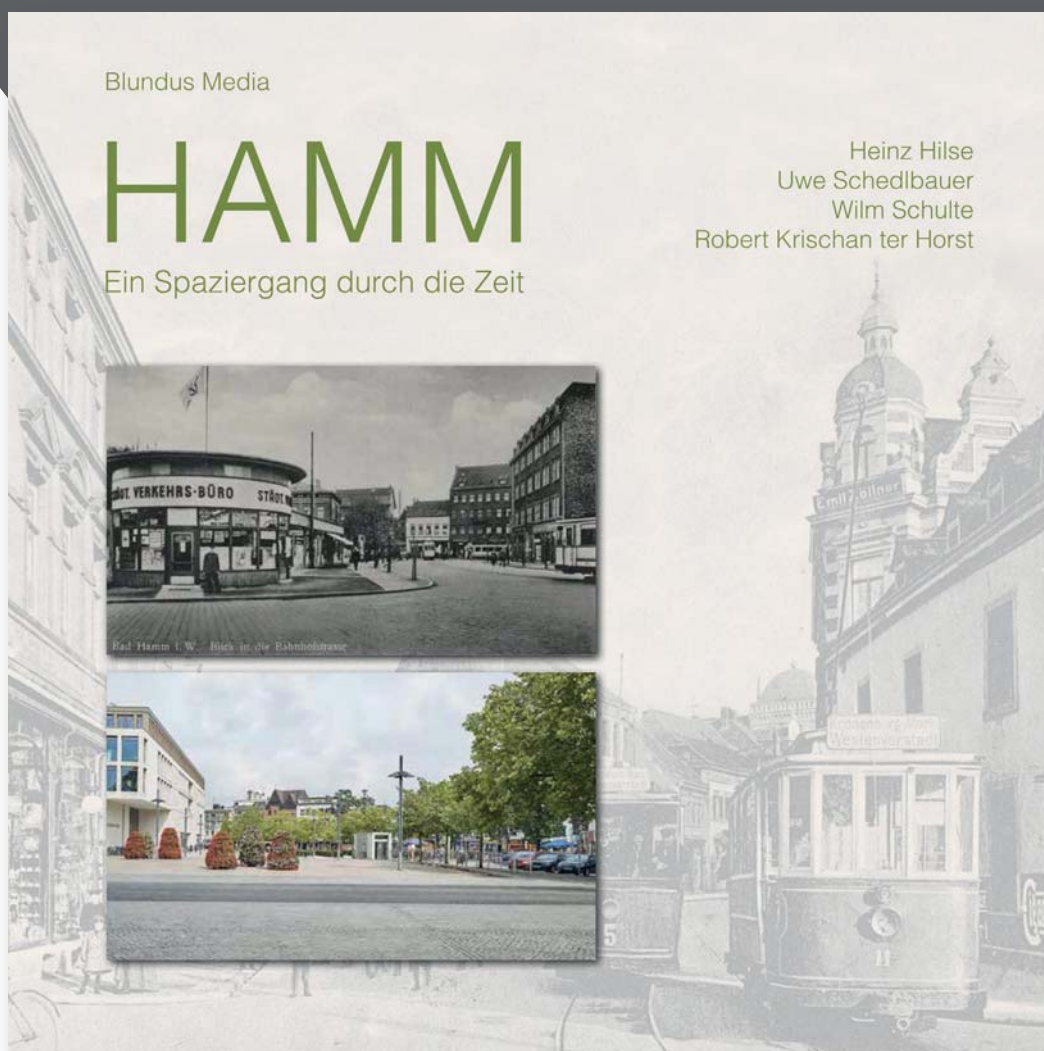
**Fachhochschule
Südwestfalen**
University of Applied Sciences

Informationsveranstaltung:
Samstag, 17. Februar 2018,
10 Uhr in der
FH Hamm-Lippstadt,
Marker Allee 76-78, 59063 Hamm
Eingang H1.1

72 SEITEN LESEVERGNÜGEN

Es gibt reichlich Bücher über Hamm: historische und aktuelle, Bücher über Wirtschaft, Bildbände und vieles mehr. Aber so ein Buch wie den nun vorliegenden Band „HAMM – Ein Spaziergang durch die Zeit“ hat es in und für Hamm noch nicht gegeben. Die Idee dazu hatte der Autor und Kommunikationsberater Uwe Schedlbauer.

Zusammen mit dem Verlag Blundus Media haben sich bekannte Hammer Bürger aufgemacht zu dokumentieren, wie sich „unser Hamm“ über die Jahrzehnte entwickelt hat. Mit dabei: der Verkehrsverein Hamm mit Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann und dem stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Wilm Schulte. Und vor allem Heinz Hilse, der ehemalige Geschäftsführer des Verkehrsvereins: Er stellte aus seinem Archiv nicht nur die vielen wunderbaren historischen Aufnahmen aus Hamm – über 80 Fotos, die fast alle älter als 70 Jahre sind – zur Verfügung, sondern lieferte auch wertvolle Informationen für die Texte.



Die aktuellen Fotos schoss Robert Krischan ter Horst. Dabei war es nicht immer einfach, die alten Motive aus der gleichen Perspektive ins Visier zu bekommen. Manchmal stand dort eine Wand, wo früher nichts war. Insofern ist bei dem einen oder anderen Motiv auch ein wenig Phantasie und Kreativität der Betrachter gefordert. Viel Spaß beim Spaziergang durch die Zeit – 72 Seiten Lesevergnügen! ■

Das Buch

Verlag: Blundus Media
Herausgeber: Verkehrsverein Hamm
ISBN 978-3-942531-38-2
14,95 Euro

Zu erhalten in der „Insel“ am Bahnhof,
in allen Buchhandlungen oder unter blundus-shop.net.



SPORTGALA

Wer waren im vergangenen Jahr Hamms beste Sportlerinnen und Sportler ? Dieser Frage widmete sich die 15. Sportgala am 12. Januar 2018 im Ökozentrum. Rund 1.000 Gäste freuten sich mit den Gewinnerinnen und Gewinnern: Volleyball-Coach Peter Wölle (Trainer des Jahres), Mittelstreckenläuferin Linn Lara Kleine (Sportlerin des Abends), Tischtennisspieler Gerrit Engemann (Sportler des Jahres) und die Fußballmannschaft Westfalia Rhynern. Den Preis für Hamms bestes Jugendkonzept erhielt das Basketball-Team Hammer SC. Förderpreise gingen an den Märkischen Boxring und die Handicap Shooters vom Hammer SC. Prominente Laudatoren für die Preisträger waren unter anderem der Turn-Olympiasieger Fabian Hambüchen und der ehemalige Top-Schwimmer Mark Warnecke.





Veranstaltungskalender Februar 2018



BILDUNG / SEMINAR



Mi, 07.02.18; Mi, 21.02.18;
Mi, 28.02.18
Bewegung ist Leben
Sporthalle Hanse Kolleg
10:00 Uhr

Do, 08.02.18
**Vortrag: Was sucht der
Regenwald in der Kaffee-
kapsel?**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Di, 13.02.18
**Campus live: Möglichkeiten
und Chancen der Stammzell-
forschung**
Volksbank Hamm -
Mitgliederoase
19:00 Uhr

Di, 13.02.18
**Themenabend: Die Ursprünge
des Roten Kreuzes und die
Genfer Abkommen**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Mi, 14.02.18
**Kochangebot für Menschen
mit Demenz**
Jugendzentrum Rhynern
10:30 Uhr

Mi, 21.02.18
Hammer Hochschultag
Elisabeth-Lüders-Berufskolleg
09:00 Uhr

Do, 22.02.18
**Vortrag: KATALONIEN -
Das etwas andere Spanien**
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

EVENTS



Do, 08.02.18
**Karnevalstaupe des
Prinzenpaares**
Maximare Erlebnistherme
Bad Hamm
11:11 Uhr

Do, 08.02.18
**Weiberfastnacht Festkomitee
Hammer Karneval 1962 e. V.**
Festzelt Marktplatz
Pauluskirche
19:00 Uhr

Do, 08.02.18
**Weiberfastnacht
KG Grün-Weiß Hamm**
Westenschützenhof
20:11 Uhr

Do, 08.02.18
**Weiberfastnacht
KG Blaue Funken Hamm**
Kreuzkaphalle
20:11 Uhr

Do, 08.02.18
**Weiberfastnacht
CC Grün-Weiß Herringen**
Alter Bauhof Herringen
20:11 Uhr

Do, 08.02.18
**Weiberfastnacht KC Rote
Funken Bockum-Hövel**
Kulturrevier Radbod
20:11 Uhr

Sa, 10.02.18
**Rathaussturm 2018
(Schlüsselübergabe)**
Marktplatz an der Pauluskirche
11:11 Uhr

Sa, 10.02.18
**Galasitzung
TUWA Bockum-Hövel**
Saalbau Anno 03
19:00 Uhr

Sa, 10.02.18
**Galasitzung TBM Karnevals-
gemeinschaft Uentrop**
Giesendahlhalle Uentrop
19:00 Uhr

Sa, 10.02.18
**Galasitzung
CC Grün-Weiß Herringen**
Alter Bauhof Herringen
19:11 Uhr

Sa, 10.02.18
**Galasitzung
KG Grün-Weiß Hamm**
Westenschützenhof
20:11 Uhr

So, 11.02.18
**Karnevalsumzug
Bockum-Hövel**
Hamm Bockum-Hövel
14:00 Uhr

Mo, 12.02.18
Rosenmontagsumzug
Startpunkt am Märkischen
Gymnasium
13:30 Uhr

BÜHNE



Do, 01.02.18
**Man steckt nicht drin.
Das perfekte Chaos
zwischen Mann und Frau
(Menü-Kabarett)**
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

Fr, 02.02.18
**Maxi Gstettenbauer -
„Lieber Maxi als normal!“**
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 02.02.18
**Das kalte Herz
(Theaterstück mit Musik
nach Hauffs Märchen)**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 09.02.18
**Night of the Dance:
Irish Dance reloaded**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 10.02.18
**Kaozzz Konzzzept Spektaci
(Musik, Tanz, Theater
und mehr)**
Kulturrevier Radbod
19:00 Uhr

Sa, 10.02.18
**Hamlet stirbt... und geht
danach Spaghetti essen**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 02.02.18, 20 Uhr
Maxi Gstettenbauer
Maximilianpark Hamm



Fr, 09.02.18, 20 Uhr
Night of the Dance
Kurhaus Bad Hamm



Sa, 10.02.18, 11:11 Uhr
Rathaussturm
Marktplatz an der Pauluskirche



So, 11.02.18, 19:30 Uhr
Backbeat - Beatles in Hamburg
Kurhaus Bad Hamm



So, 11.02.18
**Backbeat - Die Beatles
in Hamburg**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 22.02.18
Jürgen Becker
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 23.02.18
Musical Highlights Vol. 11
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 23.02.18
**CAVEMAN – Du sammeln,
ich jagen!**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 24.02.18
**Jochen Malsheimer:
Dogensuppe Herzogin -
Ein Austopf mit Einlage**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Mo, 26.02.18
**Lesung mit Annette Dittert:
London-Calling - Als Deutsche
auf der Brexit Insel**
Gerd-Bucerius-Saal
im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

FÜR KINDER



So, 04.02.18
Kinderkarneval
Stefanhalle
15:11 Uhr

Do, 08.02.18; Fr, 09.02.18;
So, 11.02.18
Helios-Theater: "Gegenüber"
Kulturbahnhof

Di, 13.02.18
**Oh, wie schön ist Panama
(Theaterstück nach dem Buch
von Janosch)**
Kulturbahnhof
15:00 Uhr

Sa, 17.02.18
**MAXI-Scouts – Naturent-
decker für Schulkinder**
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Sa, 17.02.18
**Zitronenforscher im maxilab-
für Familien**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

So, 18.02.18; Mo, 19.02.18;
Di, 20.02.18
Helios-Theater: "Ha zwei oohh"
Kulturbahnhof

Mi, 28.02.18
**MAXI-Kids – Naturentdecker
für Kindergartenkinder**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

KONZERTE



Sa, 03.02.18
**Musik zur Marktzeit
mit dem Duo Tangoyim**
Pauluskirche
11:15 Uhr

Sa, 03.02.18
Manu Katché: "Unstatic"
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 08.02.18
Black Gospel Angels
Pauluskirche
20:00 Uhr

Di, 20.02.18
**Vaca Mariposa (Venezuela):
Música Criolla Venezolana aus
den 1960er- und 70er-Jahren
(Klangkosmos Weltmusik)**
Lutherkirche
18:00 Uhr

Mi, 28.02.18
**Blue Chamber Quartet:
überwältigende
Stimmungsbilder**
Schloss Heessen
19:30 Uhr

STADTFÜHRUNG



So, 04.02.18
**Öffentliche Führung durch
die Otmar-Alt-Stiftung**
Otmar-Alt-Stiftung
11:30 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN



So, 04.02.18; So, 11.02.18;
So, 18.02.18; So, 25.02.18
**Offene Sonntagsführung:
"Mumien. Der Traum vom
ewigen Leben"**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:30 Uhr

So, 11.02.18
**"Tolle Ägypter"
Familienführung**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:30 Uhr

bis 09.02.18
KLEINES FORMAT
Galerie Kley

bis So, 18.02.18
**"ART.1" - Werkausstellung
des Arbeitskreises Kunst
Hamm e. V.**
Stadthaus-Galerie

bis 22.03.2018
**Jahresausstellung des
Atelier-Arbeitskreises**
Kulturrevier Radbod

bis So, 17.06.18
**Sonderausstellung: "Mumien.
Der Traum vom ewigen Leben"**
Gustav-Lübcke-Museum Hamm

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN



So, 04.02.18
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

So, 11.02.18
**Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt**
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Fr, 16.02. - So, 18.02.18
28. ImBau - Baufachmesse
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Sa, 24.02. - So, 25.02.
Oldtimer-Teile-Markt
Zentralhallen Hamm
09:00 Uhr

HAMM GEHT AUS



Sa, 03.02.18
Tanzbar im Enchilada
Enchilada im Kristallpalast
19:00 Uhr

Sa, 17.02.18
Engel-Reloaded-Party
Kulturrevier Radbod
22:00 Uhr

Mi, 14.02.18
Bastian Bielendorfer
Maximilianpark Hamm



Fr, 16.02. - So, 18.02.18
28. ImBau
Zentralhallen Hamm



So, 22.02.18, 19:30 Uhr
Jürgen Becker
Maximilianpark Hamm



Sa, 24.02. - So, 25.02.18
Oldtimer-Teile-Markt
Zentralhallen Hamm



Traumpaar für eine Session

Sie waren beide begeisterte Gardetänzer, sie sind karnevalsverrückt und können sich in dieser Session einen Traum erfüllen: Moni I. und Carsten I., das Hammer Stadtprinzenpaar.



In der Jugend hat die 38-jährige Monika Humpert bei der KG Grün-Weiß Hamm getanzt. Als ihr jüngster Sohn im vergangenen Jahr als Kinderprinz „Alessandro I“ in Hamm amtierte, war der Mädchen-Traum wieder in ihrem Kopf: „Einmal Karnevals-Prinzessin sein.“ Der Traum wurde Realität – jetzt ist sie Moni I. Ihr zur Seite steht Carsten I., alias Carsten Liebling. Der 46-Jährige ist Vizepräsident der KG Blaue Funken in Hamm, obwohl er in einer der deutschen Karnevalshochburgen lebt. Zustande gekommen ist der Kontakt des Kölners nach Hamm über das Gardetanz. „Aber irgendwann passte das Tanzen mit dem Alter nicht mehr zusammen“, erklärt er lachend. Die Idee, seinen Hut in den Ring zu werfen, um Karnevalsprinz zu werden, kam beim traditionellen Fischessen. Und Karnevals-Präsident Karl-Heinz Kaspers vom Festkomitee Hammer Karneval hatte sofort eine Idee, wer Prinzessin werden könnte: Monika Humpert. Die Konstellation in diesem Jubiläumsjahr ist eine besondere: Moni I. und Carsten I. regieren zwar als Privatpersonen, sind aber beide Mitglieder in großen Hammer Karnevalsvereinen. „Damit zeigen wir, dass große Vereine, wenn diese sich dazu bereit erklären, bestens zusammenarbeiten können“, betont Kaspers.

Moni I. lebt ihren Traum – bleibt dabei aber ganz realistisch. Das Prinzessinnenleben muss gut koordiniert werden mit den Aufgaben der alleinerziehenden Mutter von vier Jungs, einem Job als Vertriebsassistentin, Hund und Haus. In den sechs Wochen Karneval halten ihre Söhne ihr glücklicherweise den Rücken frei. „Ich muss weder fahren noch kochen oder putzen. Und auch nicht diskutieren“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Sie freut sich, hatte aber auch von Anfang an Respekt davor, was zeitlich und finanziell auf sie zukommt. So hält es auch Carsten I., ihr Prinz für eine Session. Er erhält große Unterstützung von seiner Lebensgefährtin Marion Reul, aber auch vom Arbeitgeber, denn Prinz zu sein bedeutet großen zeitlichen Aufwand.

„Uns ist ganz wichtig, dass Karneval und Prinzenpaar nicht nur bedeutet zu feiern, sondern sich in dieser Position auch sozial zu engagieren.“

Monika Humpert und Carsten Liebling

Moni I. und Carsten I. haben sich als begeistertes Prinzenpaar viel Zeit für die Vorbereitungen genommen, denn gerade die kurze Session muss gut geplant sein. Wo treten wir auf? Welche Ka-

mellen kaufen wir? Nehmen wir Blumen mit? Wo liegen unsere Schwerpunkte? Ganz sicher ist ein Schwerpunkt das soziale Engagement des Prinzenpaares. „Uns ist ganz wichtig, dass Karneval und Prinzenpaar nicht nur bedeutet zu feiern, sondern sich in dieser Position auch sozial zu engagieren“, betonen sie. Und deshalb haben sie Essen an Obdachlose ausgegeben, Spenden für die Kinderintensivstation für Brandopfer im Evangelischen Krankenhaus gesammelt und die Kinder auf der Station besucht.

Jetzt freuen sich beide auf den Sessions-Höhepunkt: den Umzug am Rosenmontag. Dann können sie noch einmal Spaß haben, lachen, die Menschen für den Karneval begeistern und die selbst ausgesuchten pompösen Kostüme präsentieren, die vom Stil her an Sissi erinnern. ■



Wohnen, Austausch und Begegnung

- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Wohnen (ambulant / stationär)
- Freizeitgestaltung
- Erwachsenenbildung
- Unterstützung für Familien
- Hilfen für Kinder und Jugendliche

**Getränke
Max Krietemeyer**
Mit uns läuft's.

Tel. 02381 / 4181-0
www.getraenke-krietemeyer.de
Wir wünschen viel Spaß beim Karneval!



**Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.**

„Den Anschluss nicht verpassen!“ Fort und Weiterbildungen ab Frühjahr 2018

- Betriebswirt/in VWA – Logistik
(Ausbildung und Studium mit Bachelor Abschluss)
- Gepr. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Außenwirtschaft
- Gepr. Handelsfachwirt/in
- Gepr. Personalkauffrau/-mann
- Gepr. Techn. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Logistiksysteme
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in
(berufsbegleitende Lehrgänge)
- Gepr. Kraftverkehrsmeister/in
- Gepr. Logistikmeister/in
(berufsbegleitend und Vollzeit)

Weiterbildungen:

- Ausbildung der Ausbilder (AdA)
- Gabel-, Gefahrgut- und Ladungssicherungsschulungen
- Prüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende
in Spedition und Lagerlogistik
- Kraftfahrerqualifikationen
- Sach- und Fachkundelehrgänge für Güter- und Personenverkehr
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen

Weitergehende Informationen können Sie unter der folgenden Adresse erhalten:



**Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Haferlandweg 8, 48155 Münster

Ulrich Kleine Bußmann
Tel.: (0251) 6061 – 468
Email: kleine-bussmann@bvwl.de
Homepage: www.bvwl.de

100 JAHRE HGB –
Auf unser Vertrauen
können Sie bauen



Besuchen Sie uns auf der ImBau
Standnummer D 213 / C 306



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 59065 Hamm
Tel. 02381-9338-0 Mail hgb@hgb-hamm.de

www.hgb-hamm.de

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Wetten es gibt auch nette Plaketten?
Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder
Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.
Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:
08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Hamm
Dortmunder Str. 110A
59067 Hamm
Tel. 02381/94054-0



SCHNITTKER

Stark in Bad und Wärme

- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- komplette Haussanierung
- Kundendienst

Kostenlose 3-D Badplanung!
Besuchen Sie uns zur ImBau am Stand C 302.

Tel. 02381 / 87 18 630 | www.schnittker-hamm.de

KÜCHEN STUDIO

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis IMPULS KÜCHEN BOSCH GEFÄß SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Beteiligungsunternehmen: OBI GmbH & Co. Deutschland KG



SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten



Ostwennemarstr. 1 · 59071 Hamm · ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 · 59368 Werne · ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de

Alles aus Hammer Hand

Die regionale Baufachmesse ImBau hat ein neues Format: das Hammer Immobilienforum. Vom 16. bis 18. Februar präsentieren sich erstmals Investoren, Bauträger, Planer, Architekten und Projektentwickler mit einem repräsentativen Gemeinschaftsstand in den Zentralhallen.

Die Initiative für das Immobilienforum ging von der Bauwirtschaft aus. Ziel des Netzwerkes ist ein gemeinschaftlicher Auftritt als Gesprächspartner für Bauinteressenten. Mit einer optisch besonderen Präsentation: einem Informationsstand, der sich von den anderen ImBau-Bereichen abheben und mit einer Höhe von 4,20 Metern nicht zu übersehen sein wird. Das Signal, das vermittelt werden soll: „Wir haben in Hamm die Kompetenz und alle wichtigen Ak-

teure für Bauprojekte jeglicher Art.“

„Damit wird das Segment Immobilien weiter ausgebaut und aufgewertet.“

Dr. Alexander Tillmann

„Bei dem Netzwerk sind hochkarätige Partner an Bord“, freut sich auch Zentralhallen-Chef Dr. Alexander Tillmann auf die Premiere. „Damit wird



das Segment Immobilien weiter ausgebaut und aufgewertet.“ Schon jetzt stehe fest, dass das Immobilienforum als dauerhafte Einrichtung auch in Zukunft willkommener Bestandteil der ImBau sein werde.

Und mit einer weiteren Premiere für die ImBau wartet Tillmann auf: „Während unserer Baufachmesse wird Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann die Preisträger des im Vorjahr erstmals ausgeschriebenen Innovativpreises Bauen ‚Lebenswertes Hamm – Wohnen und Arbeiten in der Stadt‘ auszeichnen.“ Um den Innovativpreis haben sich Wohnungsunternehmen, private und öffentliche Bauherren, Investoren, Bauträger,

Bauhandwerker, freiberufliche Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten beworben.

Die Teilnehmer konnten Projekte aus mehreren Kategorien einreichen: von Miet- und Eigentumswohnungen über Handels-, Büro- oder Gewerbegebäude bis hin zu denkmalgeschützten Bauten. Mit dem Innovativpreis will die Stadt Hamm insbesondere die Hebung der Baukultur und Gestaltqualität fördern. Ausgezeichnet werden sollen vor allem Projekte mit experimentellem Charakter, in denen Gewohntes und Herkömmliches, aber auch Normen und Vorschriften in Frage gestellt worden sind. ■

Für so ein kleines Bauvorhaben kommt doch niemand.

„Doch. Wir.“

Kleinere Projekte sind unsere Spezialität. Uns begeistert das Renovieren, Umbauen, Ausbauen oder Anbauen. Und das Beste: für alles, was Ihr Bauvorhaben betrifft, benötigen Sie nur einen Ansprechpartner: uns. **bauplus – das PLUS für Ihren Bau.**

Besuchen Sie uns auf der ImBau an Stand C307!

Hamm 023 81.305 45 70 · www.bauplus-heckmann.de

bauplus
Heckmann

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur

Michael Kollas

Unsere Standnummern auf der „ImBau“ : D 411, E 506

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Anzeigen

Qualitätsmanagement-System nach DIN ISO 9000 ff Zertifikat-Nr. L01-96-0014

SIEGFRIED SCHLEICHER BAUUNTERNEHMUNG



59077 HAMM · Dieselstraße 7 · Tel. 02381-40 14 44 · Fax 02381-40 14 22

E-Mail: mail@schleicher-bauunternehmung.de

SOLARANLAGEN ZU HAMMERPREISEN!

Besuchen Sie uns
am Stand
Stand B 217



Solar-E-Technik Hamm GmbH
Oberster Kamp 2 • 59069 Hamm-Rhyern
Telefon: 0 23 85/6 84 00
www.solartechnik-hamm.de

Zimmerei + Holzbau KG



Unsere
Standnummern
auf der „ImBau“:
F 603

**Umbauten, Anbauten und
Aufstockungen in moderner und
traditioneller Holzbauweise**



*Alles aus einer Hand:
Vom Bauantrag bis
zur schlüsselfertigen
Ausführung*

Oestingstraße 31 • 59063 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 5 70 26 • Fax: 5 93 77

Stand D 413

Gemütlichkeit neu entdecken

Ob für den Neubau oder als Alternative zur alten Ölheizung – sichern Sie sich mit **PROGAS plus** Ihr Rundum-sorglos-Paket für Ihre komfortable, saubere und sparsame Energieversorgung.

Bestellen Sie jetzt,
wir erledigen den Rest.
Jürgen Rickert
Mobil (01 51) 580 649 52
juergen.rickert@progas.de
www.progas.de

PROGAS
Ein Freund fürs Leben.

**Besuchen Sie uns vom 16. - 18. Februar 2018
auf der Messe „ImBau“ in den Zentralthallen
in Hamm an unserem Messestand G 717**

Anlässlich der o.a. Fachmesse referiert der Sachverständige für Baufeuchte- und Schimmelschäden **Victor Costa** von **ISOTEC** am **Messe-Sonntag 18.02. von 12.30 bis 13.30 Uhr** zu folgenden Themen:

"Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelbefall?" "Was ist zu tun ??"

Hier erfahren Sie aus erster Hand und mit dem Erfahrungsschatz von mehr als 10.000 erfolgreich sanierten Objekten, wie Ursachen ermittelt werden, wie man sicher und dauerhaft saniert und Fehlinvestitionen vermeidet sowie viele Tipps aus der Praxis.



Sachverständiger Victor Costa

**Wir gehen systematisch vor - von der Analyse
bis zur Sanierung. Damit lösen wir Ihr Problem
dauerhaft! Garantiert! Rufen Sie uns an:**

ISOTEC-Fachbetrieb Barowski-Böttcher GmbH
Hamm 02385/4438509 · Dortmund 0231/1772046
www.isotec.de/barowski · eMail: barowski@isotec.de

Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmel?
ISOTEC
Nur einmal sanieren - Für immer trocken!

Die Messe für schöneres Wohnen

Bei der 29. ImBau präsentieren rund 90 Aussteller vom 16. bis 18. Februar in den Zentralhallen Hamm das ganze Programm rund ums Eigenheim: von der professionellen Altbau-Sanierung bis zur perfekten Zimmermöblierung. Zu allen Bereichen des Wohnens stehen praxisnahe Lösungen im Vordergrund. „Mit mehreren Demonstrationen wollen wir den voraussichtlich erneut mehr als 10.000 Besuchern die Vielfalt der handwerklichen Leistungen konkret vor Augen führen“, erläutert Ausstellungsleiterin Friederike Walther. So zeigen die Tischlerinnung Hamm und der NRW-Fachverband Tischler in der Sparkassen-Arena, wie man kleine Nischen und tote Ecken optimal nutzen kann: mit individuellen, maßgefertigten Lösungen für mehr Stauraum, zum Beispiel unter Treppen und Dachschrägen.

Hoch im Kurs steht bei der Baufachmesse erneut das Thema Energiesparen. Die Experten der Stadtwerke Hamm informieren über ihre gesamte Produktpalette, geben Energiespartipps und beraten über Fördermöglichkeiten. Mit Tipps für die Bauplanung und die Umrüstung im Altbau sind ebenfalls Anbieter erneuerbarer Ener-

gien bei der ImBau vertreten. Ihre Schwerpunkte: Photovoltaik und Solarthermie.

Sicherheitstechniker leisten Aufklärungsarbeit, damit das Eigenheim vor Einbrüchen verlässlich geschützt ist. Die Abteilung Einbruchschutz der Hammer Polizei demonstriert, wie man durch die passenden Mittel Schwachstellen wirkungsvoll beseitigt. Dazu zählen auch Objektsicherungsmaßnahmen, Videoüberwachung und Zutrittskontrollsysteme, die Spezialanbieter zur ImBau mitbringen.



Ein weiteres Highlight ist wieder der aufwändig gestaltete Mustergarten. Hier können sich die Besucher zahlreiche Anregungen für die Verschönerung ihres eigenen Hausgartens holen. Abgerundet wird das vielfältige ImBau-Angebot durch ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm an allen drei Messetagen. ■

Mehr Informationen zur ImBau finden Sie im Internet unter: www.zentralhallen.de

www.northoff-klima.com

Klimageräte zum Kühlen

für Privat + Gewerbe

Northoff 60 JAHRE
KÄLTE · KLIMA
LÜFTUNG

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Bunsenstr. 34 · 59229 Ahlen
Tel. 02382/968996-0

Echt heiß!

Besuchen Sie uns am Messestand C 310/311!

Damit Sie nicht im Regen stehen

sanieren wir
**Balkone, Dächer
und Wände im
Hoch- und Tiefbau.**

W. Böhm GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Goorweg 18 · 59075 Hamm
0 23 81 / 6 52 03

**HEMESHORN
HAUSTECHNIK**
Wärme, Bäder & mehr




Werler Straße 62
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 9 69 98 - 70
Mobil 0172 / 7 89 57 95
haustechnik@hemshorn.de
www.hemshorn-haustechnik.de



Besuchen Sie uns
auf der Imbau!



Wir freuen uns Sie vom
16. - 18. Februar an unserem
Messestand F 609/610 auf der
„Imbau“ begrüßen zu können!



Einfach näher dran. **BRÖTJE HEIZUNG**



Umweltfreundliche Wärme.
Gas-Brennwerttechnik von BRÖTJE.

**Imbau Hamm 16.-18.02.
Stand B 202 - 204**

Seit 1936 **witte** Sanitär Heizung Klima
Papenweg 61 02381/980880
59071 Hamm witte-hamm.de

&

JENS ROTHE Meisterbetrieb
Heizung & Sanitärtechnik
59063 Hamm T 0 23 81 / 44 69 83
Langewannweg 94 @ rothe@jrothe.de

**Wir sind da,
wo Sie sind –
digital und
lokal.**

Nehmen Sie uns mit, wohin Sie wollen.
Mit unserem Immer-und-überall-Banking!







Online-Banking VR-BankingApp Weltweit bezahlen 18.500 Geldautomaten Filialen vor Ort

Volksbank Hamm

www.vb-hamm.de

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis



Besuchen Sie
uns auf der
Imbau an Stand
B 211 / C 308.

**Sicherheit
vom Profi:**
Keine Chance für
Einbrecher.

**Wir haben was
gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!**

Alle 4 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Schroeder
Fenster • Türen • Schreinerei
Am Maximilianpark 3 · 59071 Hamm · Tel. 02381 980 140
www.schroeder-hamm.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG



LEBEN, WIRTSCHAFTEN, ARBEITEN

als
verläss-
licher Partner
zur Seite stehen.“

Ab März ist das Führungsduo der Wirtschaftsförderung Hamm (WFH) wieder komplett: Mit doppelter Tatkraft leiten dann Dr. Karl-Georg Steffens, seit Januar neuer Geschäftsführer, und Dr. Peter Karl Becker, zukünftiger stellvertretender Geschäftsführer, gemeinsam die Geschicke der Wirtschaftsförderung.

Steffens freut sich auf die gemeinsame Arbeit: „Hamm ist ein Rohdiamant, der an einigen Stellen weitergeschliffen werden muss. Die Stadt hat in den vergangenen

Jahren eine wahnsinnige Entwicklung genommen. Jetzt geht es darum, neue Arbeitsplätze zu schaffen“, so der 51-Jährige, der sich bereits seit gut einem Jahr als stellvertretender Geschäftsführer in Hamm eingelebt hat. Neben seiner Aufgabe als Wirtschaftsförderungs-Chef sieht Steffens auch die Errichtung des Innovationszentrums in unmittelbarer Hochschulnähe als wichtigen Meilenstein. Ziel ist es, den Austausch von Studierenden und Unternehmen in Hamm zu fördern. Der Neubau bietet innovativen Gründern und Unternehmen die Möglichkeit, kostengünstig Büros oder Labor- und Technikräume anzumieten. „Besonders am Herzen liegt mir darüber hinaus das Thema Elektromobilität“, erläutert der WFH-Geschäftsführer. „Hier können wir in Hamm, gemeinsam mit den Unternehmen, Strukturen entwickeln, die für andere Regionen vorbildlich sind. Außerdem bietet der digitale Wandel Chancen, aber auch Risiken für die Unternehmen. Wir als Wirtschaftsförderung wollen hier

Im März nimmt auch Dr. Peter Karl Becker seine Tätigkeit für den Wirtschaftsstandort Hamm auf. Seine Aufgaben als stellvertretender Geschäftsführer hat er dabei klar vor Augen: „Wirtschaftsförderung muss mehr leisten als Wirtschaft zu fördern. Sie muss Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zusammenbringen, um bestmögliche Konzepte des Zusammenlebens gemeinsam zu entwickeln.“

Der gelernte Industriekaufmann und promovierte Wirtschaftswissenschaftler hat mit dem Center for Risk Management (CeRiMA) an der Universität Paderborn bereits ein eigenes Unternehmen mitbegründet, bei dem er bis heute zu den Leitern gehört. Für die Weiterentwicklung des Hochschulstandortes ist seine Erfahrung als Wirtschaftsexperte in Kombination mit seinen Lehrtätigkeiten an der Universität Paderborn ein großer Vorteil. Der 44-Jährige möchte neue Konzepte der Wirtschaftsförderung entwickeln und dabei die Verbindung von Theorie und Praxis nutzen. Im Mittelpunkt stehe für ihn ein Dreiklang: leben, wirtschaften, arbeiten. Becker sieht der neuen Herausforderung in Hamm mit großer Vorfreude entgegen: „Ich möchte möglichst schnell Menschen und Unternehmen vor Ort kennenlernen. Darauf freue ich mich.“ ■

„Hier wohnte ...“



An die Opfer des Nationalsozialismus erinnern in der Stadt Hamm neben Mahnmalen und der Gedenkstätte „Alte Synagoge“ auf dem Santa-Monica-Platz insbesondere auch 76 Stolpersteine – dort, wo im Dritten Reich verfolgte und ermordete Mitbürger gewohnt haben. Die ersten Stolpersteine – kleine Messingtafeln mit der Inschrift „Hier wohnte ...“, den Lebensdaten und Angaben zu dem Schicksal – wurden vor zehn Jahren, am 5. Februar 2008, verlegt. Im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“ werden am 6. März weitere 17 Stolpersteine hinzukommen.

Die „Aktion Stolpersteine“ geht in Hamm auf eine Initiative von Friedrich Moor zurück. In seinem Beitrag für das „Hamm-Magazin“ berichtet der Heessener Bezirksvertreter über die Anfänge:

„Im Zusammenhang mit Planungen zur Neugestaltung der Heessener Dorfstraße erinnerte ich mich an die Broschüre ‚Sie waren so beliebt‘ des Hammer Geschichtsvereins über das Leben der Familie Blumenthal in ihrem Haus an der Dorfstraße. Gleichzeitig fielen mir Berichte



Der Künstler Gunter Demnig (stehend) stellte sein Projekt im Brokhof vor.

über den Künstler Gunter Demnig ein, der seit 1993 zur Erinnerung an Menschen, die dem Nationalsozialismus zum Opfer fielen, vor ihren ehemaligen Wohnhäusern sogenannte ‚Stolpersteine‘ verlegt.

Die Familien Blumenthal und Lange

Noch in den 1990er-Jahren war ein Antrag auf die Verlegung von Stolpersteinen in der Stadt Hamm an Bedenken der Verwaltung gescheitert. Trotzdem stellte ich am 8. Januar 2007 einen Antrag in der Bezirksvertretung Heessen auf die Ge-

nehmung zur Verlegung von Stolpersteinen in der Heessener Dorfstraße 35 vor dem ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus der Familie Blumenthal, die an David und Norbert Blumenthal erinnern sollten.

David Blumenthal wurde am 23. April 1869 in Heessen geboren und am 16. Juni 1942 in das KZ Theresienstadt gebracht. Am 19. September 1942 wurde er mit dem Transport ‚Bo‘ nach Maly Trostinec bei Minsk deportiert und starb dort vermutlich in einem Gaswagen. Norbert (eigentlich Nathan) Blumenthal war der Bruder von David, geboren am 31. März 1867 in Heessen. 1938 wohnte er in Düsseldorf und wurde von hier vermutlich 1942 nach Minsk verschleppt. Das Wohn- und Geschäftshaus der Blumenthals war schon in der Reichspogromnacht verwüstet und geplündert worden.

Gleichzeitig beantragte ich die Verlegung von Stolpersteinen vor dem Wohnhaus an der Killwinkler Straße 11, in dem Else und Heinz Lange mit ihren Kindern zur Miete gewohnt hatten. Nach der Reichspogromnacht floh die Familie zunächst nach Amsterdam, konnte aber auch hier ihren Schergen nicht entkommen. Else Lange, geb. am 17. Juni 1893 in Soest, wurde am 21. Oktober 1944 in Auschwitz vergast. Am selben Tag wurde auch ihre zwölfjährige Tochter Hanni in diesem Konzentrationslager vergast. Der Vater Heinz Lange ist verschollen im Lager Buchenwald.

Die Aktion wird bekannt

In der Sitzung der Bezirksvertretung Heessen am 12. Juni 2007 wurde von allen vertretenen Parteien die Stolperstein-Verlegung beschlossen. Nun begann die Arbeit. Freundlicherweise richtete die Volksbank Hamm ein kostenloses Sonderkonto für die Aktion Stolpersteine ein. Dank der Berichterstattung durch den Redakteur des Westfälischen Anzeigers, Joachim Best, wurde mein Anliegen bekannt und schon nach kurzer Zeit war das Geld vorhanden, um die Stolpersteine verlegen zu lassen. Nun musste ein Termin mit dem Büro von Herrn Demnig gefunden werden. Die Verlegung sollte am 5. Februar 2008 stattfinden. Mit Unterstützung von Ludger Ackfeld von der Unteren Denkmalbehörde konnten die



Schülerinnen und Schüler der Friedensschule arbeiten Schicksale von Bürgern auf, die im Dritten Reich ermordet wurden.

„Für mich ist es eine große Freude, dass mittlerweile 76 Stolpersteine verlegt worden sind und weitere 17 in diesem Jahr folgen werden.“ **Friedrich Moor**

Verlegung durch die Stadtverwaltung vorbereitet und ein Programm für eine kleine Gedenkfeier im Brokhof organisiert werden.

Immer mehr Spenden

Eine Woche vor dem Verlegungstermin fragte ich vorsichtshalber noch einmal im Büro von Herrn Demnig nach, ob es bei dem vorgesehenen Termin bleibe. Doch seine Mitarbeiterin teilte mir mit, dass ein Verlegungstermin nie angefragt worden und dementsprechend auch nicht geplant sei. Erst nachdem ich ihr den gesamten Postverkehr zugemailt hatte, stellte sie fest, dass sie in den falschen Kalender gesehen hatte, und bestätigte nun den Termin. So konnten vor zehn Jahren unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die ersten Stolpersteine verlegt werden.

Gleichzeitig gingen immer mehr Spenden von Hammer Bürgerinnen und Bürgern ein. Da einige von ihnen gerne eine Spendenbescheinigung haben wollten, stellte sich mir die Frage, ob ein eingetragener Verein gegründet werden müsse. Weil zudem der berechtigte Wunsch be-

stand, Stolperstein-Verlegungen in der gesamten Stadt Hamm durchzuführen, entschloss ich mich, das Projekt auf den Hammer Geschichtsverein zu übertragen und dort mitzuarbeiten.

Lebensschicksale werden aufgearbeitet

Für mich ist es eine große Freude, dass mittlerweile 76 Stolpersteine verlegt worden sind und weitere 17 in diesem Jahr folgen werden. Besonders freut es mich, dass sich Schülerinnen und Schüler der Friedensschule in das Projekt einbringen und zusammen mit dem Stadtarchiv die Lebensschicksale der von den Nationalsozialisten ermordeten Hammer Bürgerinnen und Bürger aufarbeiten.

Einen Wunsch möchte ich noch zum Schluss äußern: In anderen Städten werden sogenannte Opfer- oder Gedenkbücher auf ihren offiziellen Internetseiten geführt, in denen über den Lebens- und Leidensweg der verfolgten und ermordeten Bürger berichtet wird. Nach meiner Meinung sollte dies auch ein Vorbild für unsere Stadt sein.“ ■



SNHELL INS SCHNELLE INTERNET

Mit der VDSL-Technologie schnell ins schnelle Internet: Das bietet das Hammer Unternehmen HeLi NET ihren Kunden. Die Produkte der Kampagne für den Anschluss mit hohen Datenübertragungsraten tragen den Namen „M@ximum“.

Die Zusage der HeLi NET für Gebiete, die bisher noch nicht an das Glasfasernetz angeschlossen sind, lautet: „Der beste Anschluss für Sie an Ihrem Ort“. Die Beteiligungsgesellschaft der Stadtwerke Hamm konzentriert sich seit ihrem Bestehen auf den stetigen Ausbau zukunftsfähiger Netze. Inzwischen versorgt der lokale Telekommunikationsdienstleister mehr als 8.000 Bürger und Betriebe mit direkten Glasfaserzugängen, dem Königsweg breitbandiger Internettechnologie. Die Realisierung dieser für die gesamte Region entscheidenden Infrastruktur ist der HeLi NET ein Kernanliegen.

Bis zum kompletten Ausbau des Glasfasernetzes setzt die HeLi NET auf DSL-Anschlüsse auf Vectoring-Basis (kurz VDSL) – die Brückentechnologie auf dem Weg zum Glasfasernetz. Sie sind ab sofort in Hamm in den Bereichen mit der Vorwahl 02381 und in Ahlen erhältlich. Die VDSL-Pakete mit Sprach- und Inter-

net-Flatrates umfassen Bandbreiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde.

Wo wie viel Bandbreite verfügbar ist, erfahren die Bürger im Verfügbarkeitscheck auf der HeLi NET-Internetseite. Dort finden Interessenten auch Informationen zu den drei verschiedenen „M@ximum“-Tarifen. So kostet beispielsweise ein Zugang mit bis zu 100 Megabit im ersten Jahr 19,95 Euro pro Monat. Alternativen sind Anschlüsse mit 16 und mit 50 Megabit.

„Mit unserem leistungsstarken Angebot richten wir uns an breitbandaffine Menschen – an solche, die gerne Serien und Filme streamen, die Onlinegames spielen, an Familien, die mit vielen stationären und mobilen Endgeräten surfen und an alle, die in Zukunft eine größere Bandbreite benötigen“, erklärt Daniel Schrewe vom HeLi NET-Vertrieb.

Die „M@ximum“-Tarife lohnen sich auch für Geschäftskunden, betont Schrewe: „Jedes Unternehmen ist auf einen schnellen und stabilen Internetanschluss angewiesen. Daher sollten auch Geschäftskunden über einen VDSL-Tarif nachdenken.“ Die HeLi NET kennt sich mit den Anforderungen von Unternehmen aus und entwickelt für sie individuelle Konzepte: „Unsere zahlreichen Optionen ermöglichen eine Anbindung ans Netz, die genau auf die Bedürfnisse unserer Firmenkunden zugeschnitten ist – ob feste IP-Adresse, Mobilfunkpaket oder Installationsservice.“ ■

Informationen zu den VDSL-Produkten finden interessierte Privat- und Firmenkunden im Internet unter www.helinet.de.

Die HeLi NET ist erreichbar unter Tel. 02381 / 8742000 oder per Mail an beratung@helinet.de.

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey

Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



MOHS

Türen - Toranlagen - Stahlbau

STARK. IN BERATUNG, MONTAGE UND SERVICE

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen



STARK. IN BERATUNG, MONTAGE UND SERVICE

Haustür ohne Seitenteil

ab 1598 €*

Auch in RC3 möglich

Automatik- Garagentor

ab 998 €*

Finanzierung möglich!



Klutestr. 2 • 59063 Hamm • Tel. (0 23 81) 950 56-0 • Fax 950 56-42
E-Mail: info@mohs.gmbh • www.mohs.gmbh • Hörmann Stützpunkt-Lieferant

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2018 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland. Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de